

**Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung 2022 im Land Berlin
 Prüfungsschwerpunkte Altgriechisch 2022 (Fortschreibung von 2021)**
Grundkurs

Die Prüflinge erhalten zwei Übersetzungs- und zwei Interpretationsaufgaben, von denen sie je eine zur Bearbeitung auswählen.

Bearbeitungszeit Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 240 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler, die 30 Minuten nicht überschreiten darf.

Hilfsmittel Zweisprachiges Wörterbuch und Nachschlagewerk zur deutschen Rechtschreibung

Allgemeine Hinweise und Vorgaben In der Abiturprüfung müssen die Prüflinge gemäß EPA Griechisch Kenntnisse und Fertigkeiten aus den drei für das Fach konstitutiven Bereichen nachweisen:

- Sprache
- Text
- Kultur

Grundlage für die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfungsarbeit sind die in den Rahmenlehrplänen für die gymnasiale Oberstufe formulierten Abschlusstandards sowie die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) in der Fassung vom 10.02.2005.

Hinweise zum Verfahren Der Prüfling erhält zwei Aufgaben zur Übersetzung und zwei Aufgaben zur Interpretation. Alle vier Kurshalbjahre werden durch die vorgelegten Aufgaben abgedeckt. Die beiden Übersetzungstexte werden den Prüflingen zu Beginn der 30-minütigen Auswahlzeit vorgelesen. Der Prüfling wählt je eine Übersetzungs- und eine Interpretationsaufgabe zur Bearbeitung aus und fügt sie zu einem Aufgabenvorschlag zusammen. Spätestens nach Ablauf der Auswahlzeit gibt der Prüfling die beiden nicht gewählten Aufgaben zurück und beginnt mit der Bearbeitung.

Zentralautoren für die Übersetzungsaufgabe Die Übersetzungstexte werden den Werken der Autoren **Platon, Homer, Xenophon oder Thukydides** entnommen. Sie beziehen sich auf mindestens zwei der vier Themenbereiche der Qualifikationsphase.

Themenspektrum für die Interpretationsaufgabe

1. **Das Bild des Sokrates**
2. **Mensch und Gott bei Homer**
3. **Die Demokratie im Urteil antiker Autoren**
4. **Herrschaft und Verantwortung**

Aufgabenformate Die Übersetzungsaufgabe umfasst einen griechischen Originaltext im Umfang von **130 – 140 Wörtern**. Die in der Übersetzungsaufgabe zu erbringenden Leistungen entsprechen dem Anforderungsbereich II/III.

Die Interpretationsaufgabe bezieht sich auf einen griechischen Originaltext mit beigefügter deutscher Übersetzung (Typ II seitens der EPA vorgesehenen Aufgabenformate). Sie besteht aus mehreren Teilaufgaben und kann weitere visuelle Vorlagen enthalten. Sämtliche in diesem Teil erwarteten Leistungen sind auf den (zweisprachig gegebenen) Text und dessen Interpretation bezogen. Der Schwerpunkt der zu erwartenden Leistungen liegt im Anforderungsbereich II (Transfer, Analyse, Reorganisation).

Die beiden Übersetzungs- und die beiden Interpretationsaufgaben beziehen sich auf jeweils verschiedene Kurshalbjahre, sodass insgesamt alle vier Kurshalbjahre thematisch berücksichtigt werden und der Prüfling Aufgaben bearbeitet, die sich auf zwei verschiedene Kurshalbjahre beziehen.

Bewertung und Korrekturverfahren Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe werden im Verhältnis 2:1 gewichtet.
 Übersetzung: Es gelten die Kriterien der EPA Griechisch.
 Interpretation: Die Schulen erhalten einen Erwartungshorizont (mit Angabe der zu erwartenden Leistungen und Rohpunkte) sowie eine diesbezügliche Notentabelle. Für die Erstellung des Gutachtens gilt außerdem das Bewertungsraster, das online (www.klausurgutachten.de) und in Papierform vorliegt.

**Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung 2022 im Land Berlin
 Prüfungsschwerpunkte Altgriechisch 2022 (Fortschreibung von 2021)**
Leistungskurs

Die Prüflinge erhalten zwei Übersetzungs- und zwei Interpretationsaufgaben, von denen sie je eine zur Bearbeitung auswählen.

Bearbeitungszeit Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler, die 30 Minuten nicht überschreiten darf.

Hilfsmittel Zweisprachiges Wörterbuch und Nachschlagewerk zur deutschen Rechtschreibung

Allgemeine Hinweise und Vorgaben In der Abiturprüfung müssen die Prüflinge gemäß EPA Griechisch Kenntnisse und Fertigkeiten aus den drei für das Fach konstitutiven Bereichen nachweisen:

- Sprache
- Text
- Kultur

Grundlage für die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfungsarbeit sind die in den Rahmenlehrplänen für die gymnasiale Oberstufe formulierten Abschlusstandards sowie die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) in der Fassung vom 10.02.2005.

Hinweise zum Verfahren Der Prüfling erhält zwei Aufgaben zur Übersetzung und zwei Aufgaben zur Interpretation. Alle vier Kurshalbjahre werden durch die vorgelegten Aufgaben abgedeckt. Die beiden Übersetzungstexte werden den Prüflingen zu Beginn der 30-minütigen Auswahlzeit vorgelesen. Der Prüfling wählt je eine Übersetzungs- und eine Interpretationsaufgabe zur Bearbeitung aus und fügt sie zu einem Aufgabenvorschlag zusammen. Spätestens nach Ablauf der Auswahlzeit gibt der Prüfling die beiden nicht gewählten Aufgaben zurück und beginnt mit der Bearbeitung.

Zentralautoren für die Übersetzungsaufgabe Die Übersetzungstexte werden den Werken der Autoren **Platon, Homer, Xenophon oder Thukydides** entnommen. Sie beziehen sich auf mindestens zwei der vier Themenbereiche der Qualifikationsphase.

Themenspektrum für die Interpretationsaufgabe

1. **Das Bild des Sokrates**
2. **Mensch und Gott bei Homer**
3. **Frauen in der griechischen Tragödie**
4. **Herrschaft und Verantwortung**

Aufgabenformate Die Übersetzungsaufgabe umfasst einen griechischen Originaltext im Umfang von **175 – 185 Wörtern**. Die in der Übersetzungsaufgabe zu erbringenden Leistungen entsprechen dem Anforderungsbereich II/III.

Die Interpretationsaufgabe bezieht sich auf einen griechischen Originaltext mit beigefügter deutscher Übersetzung (Typ II seitens der EPA vorgesehenen Aufgabenformate). Sie besteht aus mehreren Teilaufgaben und kann weitere visuelle Vorlagen enthalten. Sämtliche in diesem Teil erwarteten Leistungen sind auf den (zweisprachig gegebenen) Text und dessen Interpretation bezogen. Der Schwerpunkt der zu erwartenden Leistungen liegt im Anforderungsbereich II (Transfer, Analyse, Reorganisation).

Die beiden Übersetzungs- und die beiden Interpretationsaufgaben beziehen sich auf jeweils verschiedene Kurshalbjahre, sodass insgesamt alle vier Kurshalbjahre thematisch berücksichtigt werden und der Prüfling Aufgaben bearbeitet, die sich auf zwei verschiedene Kurshalbjahre beziehen.

Bewertung und Korrekturverfahren Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe werden im Verhältnis 2:1 gewichtet.

Übersetzung: Es gelten die Kriterien der EPA Griechisch.

Interpretation: Die Schulen erhalten einen Erwartungshorizont (mit Angabe der zu erwartenden Leistungen und Rohpunkte) sowie eine diesbezügliche Notentabelle.

Für die Erstellung des Gutachtens gilt außerdem das Bewertungsraster, das online (www.klausurgutachten.de) und in Papierform vorliegt.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Chinesisch in der Ausgabe von 2006 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Chinesisch in der Fassung vom 14.04.1998.

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Aktuelle Entwicklung Stadt – Land*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale chinesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Der europäische Kolonialismus und seine Auswirkungen auf China*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale chinesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Chinesen außerhalb Chinas / Ausländer innerhalb Chinas*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale chinesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Reformpolitik ab 1978 / Öffnungspolitik (Sonderwirtschaftszonen, Hongkong)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale chinesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische chinesischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in chinesischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung chinesischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Chinesische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige chinesische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Chinesisch; Chinesisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Hebräisch in der Ausgabe von 2017.

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: Gesellschaftsgruppen

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale hebräischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: Nationale Kultur: Aspekte der *Ars Vivendi* Israels mit ihrer Tradition

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale hebräischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: Reisen: individuelle Erfahrungen *und Massenphänomen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale hebräischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Aktuelle sozial-politische Entwicklungen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale hebräischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische hebräischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in hebräischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung hebräischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Hebräische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige hebräische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Hebräisch; Hebräisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Hebräisch in der Ausgabe von 2017.

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: Gesellschaftsgruppen

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale hebräischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: Nationale Kultur: Aspekte der Ars Vivendi Israels mit ihrer Tradition

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale hebräischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Reisen: individuelle Erfahrungen und Massenphänomen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale hebräischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Aktuelle sozial-politische Entwicklungen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale hebräischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische hebräischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in hebräischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung hebräischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Hebräische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige hebräische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Hebräisch; Hebräisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit beträgt gemäß der geltenden Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Berlin 300 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Italienisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Italienisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Menschliches Handeln und dessen Auswirkungen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale italienischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Nationale und europäische Identität*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale italienischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Reisen: individuelle Erfahrungen und Massenphänomene*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale italienischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Die Veränderungen in der modernen Arbeitswelt*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale italienischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische italienischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in italienischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung italienischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Italienische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige italienische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Italienisch; Italienisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Italienisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Italienisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Menschliches Handeln und dessen Auswirkungen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale italienischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Nationale und europäische Identität*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale italienischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Reisen: individuelle Erfahrungen und Massenphänomene*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale italienischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Die Veränderungen in der modernen Arbeitswelt*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale italienischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische italienischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in italienischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung italienischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Italienische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige italienische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Italienisch; Italienisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 300 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Japanisch in der Ausgabe von 2006 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Japanisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 31.03.1999).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Berufsleben*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale japanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Bildende Kunst (z.B. Ukiyo-e, Manga, Anime)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale japanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Nationale Identität

RLP-Bezug

Thema: *Edo- und Meiji-Zeit*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale japanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Japans Platz in der Welt*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale japanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische japanischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in japanischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung japanischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Japanische.

3. Hilfsmittel

Zweisprachiges Wörterbuch und Kanji-Lexikon sowie Nachschlagewerk zur deutschen Sprache

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung 2022 im Land Berlin Prüfungsschwerpunkte Latein 2022 (*Fortschreibung 2021; Ergänzung eines Autors*) Grundkurs

Die Prüflinge erhalten zwei Übersetzungs- und zwei Interpretationsaufgaben, von denen sie je eine zur Bearbeitung auswählen.

Bearbeitungszeit	Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 240 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler, die 30 Minuten nicht überschreiten darf.
Hilfsmittel	Zweisprachiges Wörterbuch und Nachschlagewerk zur deutschen Rechtschreibung
Allgemeine Hinweise und Vorgaben	<p>In der Abiturprüfung müssen die Prüflinge gemäß EPA Latein Kenntnisse und Fertigkeiten aus den drei für das Fach konstitutiven Bereichen nachweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache • Text • Kultur <p>Grundlage für die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfungsarbeit sind die in den Rahmenlehrplänen für die gymnasiale Oberstufe formulierten Abschlusstandards sowie die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) in der Fassung vom 10.02.2005.</p>
Hinweise zum Verfahren	Der Prüfling erhält zwei Aufgaben zur Übersetzung und zwei Aufgaben zur Interpretation. Alle vier Kurshalbjahre werden durch die vorgelegten Aufgaben abgedeckt. Die beiden Übersetzungstexte werden den Prüflingen zu Beginn der 30-minütigen Auswahlzeit vorgelesen. Der Prüfling wählt je eine Übersetzungs- und eine Interpretationsaufgabe zur Bearbeitung aus und fügt sie zu einem Aufgabenvorschlag zusammen. Spätestens nach Ablauf der Auswahlzeit gibt der Prüfling die beiden nicht gewählten Aufgaben zurück und beginnt mit der Bearbeitung.
Zentralautoren für die Übersetzungsaufgabe	Die Übersetzungstexte werden den Werken der Autoren Cicero, Caesar, Sallust oder Seneca entnommen. Sie beziehen sich auf mindestens zwei der vier Themenbereiche der Qualifikationsphase.
Themenspektrum für die Interpretationsaufgabe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Römisches Stadt- und Landleben 2. Rhetorik als Mittel gesellschaftspolitischer Auseinandersetzung 3. Menschliches und göttliches Schicksal in dichterischer Gestaltung 4. Das Leben des Menschen in philosophischer Betrachtung
Aufgabenformate	<p>Die Übersetzungsaufgabe umfasst einen lateinischen Originaltext im Umfang von 120 – 130 Wörtern. Die in der Übersetzungsaufgabe zu erbringenden Leistungen entsprechen dem Anforderungsbereich II/III.</p> <p>Die Interpretationsaufgabe bezieht sich auf einen lateinischen Originaltext mit beigefügter deutscher Übersetzung (Typ II seitens der EPA vorgesehenen Aufgabenformate). Sie besteht aus mehreren Teilaufgaben und kann weitere visuelle Vorlagen enthalten. Sämtliche in diesem Teil erwarteten Leistungen sind auf den (zweisprachig gegebenen) Text und dessen Interpretation bezogen. Der Schwerpunkt der zu erwartenden Leistungen liegt im Anforderungsbereich II (Transfer, Analyse, Reorganisation).</p> <p>Die beiden Übersetzungs- und die beiden Interpretationsaufgaben beziehen sich auf jeweils verschiedene Kurshalbjahre, sodass insgesamt alle vier Kurshalbjahre thematisch berücksichtigt werden und der Prüfling Aufgaben bearbeitet, die sich auf zwei verschiedene Kurshalbjahre beziehen.</p>
Bewertung und Korrekturverfahren	<p>Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe werden im Verhältnis 2:1 gewichtet.</p> <p>Übersetzung: Es gelten die Kriterien der EPA Latein. Wird als Korrekturverfahren die Positivkorrektur gewählt, muss sie zu vergleichbaren Ergebnisse führen. Die entsprechenden Tabellen werden dem Erwartungshorizont beigefügt.</p> <p>Interpretation: Die Schulen erhalten einen Erwartungshorizont (mit Angabe der zu erwartenden Leistungen und Rohpunkte) sowie eine diesbezügliche Notentabelle. Für die Erstellung des Gutachtens gilt außerdem das Bewertungsraster, das online (www.klausurgutachten.de) und in Papierform vorliegt.</p>

Hinweise zur Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung 2022 im Land Berlin Prüfungsschwerpunkte Latein 2022 (*Fortschreibung 2021; Ergänzung eines Autors*) Leistungskurs

Die Prüflinge erhalten zwei Übersetzungs- und zwei Interpretationsaufgaben, von denen sie je eine zur Bearbeitung auswählen.

Bearbeitungszeit	Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler, die 30 Minuten nicht überschreiten darf.
Hilfsmittel	Zweisprachiges Wörterbuch und Nachschlagewerk zur deutschen Rechtschreibung
Allgemeine Hinweise und Vorgaben	<p>In der Abiturprüfung müssen die Prüflinge gemäß EPA Latein Kenntnisse und Fertigkeiten aus den drei für das Fach konstitutiven Bereichen nachweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache • Text • Kultur <p>Grundlage für die Vorbereitung auf die schriftliche Prüfungsarbeit sind die in den Rahmenlehrplänen für die gymnasiale Oberstufe formulierten Abschlusstandards sowie die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) in der Fassung vom 10.02.2005.</p>
Hinweise zum Verfahren	Der Prüfling erhält zwei Aufgaben zur Übersetzung und zwei Aufgaben zur Interpretation. Alle vier Kurshalbjahre werden durch die vorgelegten Aufgaben abgedeckt. Die beiden Übersetzungstexte werden den Prüflingen zu Beginn der 30-minütigen Auswahlzeit vorgelesen. Der Prüfling wählt je eine Übersetzungs- und eine Interpretationsaufgabe zur Bearbeitung aus und fügt sie zu einem Aufgabenvorschlag zusammen. Spätestens nach Ablauf der Auswahlzeit gibt der Prüfling die beiden nicht gewählten Aufgaben zurück und beginnt mit der Bearbeitung.
Zentralautoren für die Übersetzungsaufgabe	Die Übersetzungstexte werden den Werken der Autoren Cicero, Caesar, Sallust oder Seneca entnommen. Sie beziehen sich auf mindestens zwei der vier Themenbereiche der Qualifikationsphase.
Themenspektrum für die Interpretationsaufgabe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Römisches Stadt- und Landleben 2. Rhetorik als Mittel gesellschaftspolitischer Auseinandersetzung 3. Menschliches und göttliches Schicksal in dichterischer Gestaltung 4. Das Leben des Menschen in philosophischer Betrachtung
Aufgabenformate	<p>Die Übersetzungsaufgabe umfasst einen lateinischen Originaltext im Umfang von 160 – 170 Wörtern. Die in der Übersetzungsaufgabe zu erbringenden Leistungen entsprechen dem Anforderungsbereich II/III.</p> <p>Die Interpretationsaufgabe bezieht sich auf einen lateinischen Originaltext mit beigefügter deutscher Übersetzung (Typ II seitens der EPA vorgesehenen Aufgabenformate). Sie besteht aus mehreren Teilaufgaben und kann weitere visuelle Vorlagen enthalten. Sämtliche in diesem Teil erwarteten Leistungen sind auf den (zweisprachig gegebenen) Text und dessen Interpretation bezogen. Der Schwerpunkt der zu erwartenden Leistungen liegt im Anforderungsbereich II (Transfer, Analyse, Reorganisation).</p> <p>Die beiden Übersetzungs- und die beiden Interpretationsaufgaben beziehen sich auf jeweils verschiedene Kurshalbjahre, sodass insgesamt alle vier Kurshalbjahre thematisch berücksichtigt werden und der Prüfling Aufgaben bearbeitet, die sich auf zwei verschiedene Kurshalbjahre beziehen.</p>
Bewertung und Korrekturverfahren	<p>Übersetzungs- und Interpretationsaufgabe werden im Verhältnis 2:1 gewichtet.</p> <p>Übersetzung: Es gelten die Kriterien der EPA Latein. Wird als Korrekturverfahren die Positivkorrektur gewählt, muss sie zu vergleichbaren Ergebnisse führen. Die entsprechenden Tabellen werden dem Erwartungshorizont beigefügt.</p> <p>Interpretation: Die Schulen erhalten einen Erwartungshorizont (mit Angabe der zu erwartenden Leistungen und Rohpunkte) sowie eine diesbezügliche Notentabelle. Für die Erstellung des Gutachtens gilt außerdem das Bewertungsraster, das online (www.klausurgutachten.de) und in Papierform vorliegt.</p>

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Neugriechisch in der Ausgabe von 2017.

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Das Bild der Frau im Wandel der Geschichte*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale neugriechischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Deutsch-griechische Beziehungen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale neugriechischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Politische Konflikte im Spiegel der Literatur*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale neugriechischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Aktuelle soziale und politische Fragen und Entwicklungen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale neugriechischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische neugriechischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in neugriechischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung neugriechischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Neugriechische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige neugriechische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Neugriechisch; Neugriechisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Neugriechisch in der Ausgabe von 2017.

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Das Bild der Frau im Wandel der Geschichte*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale neugriechischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Deutsch-griechische Beziehungen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale neugriechischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Politische Konflikte im Spiegel der Literatur*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale neugriechischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Aktuelle soziale und politische Fragen und Entwicklungen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale neugriechischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische neugriechischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in neugriechischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung neugriechischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Neugriechische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige neugriechische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Neugriechisch; Neugriechisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 300 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Polnisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Polnisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.1993 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Zwischenmenschliche Beziehungen (Jugend, Liebe, Partnerschaft, Miteinander der Generationen)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale polnischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Sitten und Gebräuche, Traditionen, Klischees und Trends*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale polnischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Mensch und Natur im 21. Jahrhundert*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale polnischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Moderne und Postmoderne: Entfremdung, Glück, Konsum, Verantwortung*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale polnischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische polnischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in polnischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung polnischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Polnische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige polnische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Polnisch; Polnisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Polnisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Polnisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.1993 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Zwischenmenschliche Beziehungen (Jugend, Liebe, Partnerschaft, Miteinander der Generationen)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale polnischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Sitten und Gebräuche, Traditionen, Klischees und Trends*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale polnischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Mensch und Natur im 21. Jahrhundert*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale polnischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Moderne und Postmoderne: Entfremdung, Glück, Konsum, Verantwortung*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale polnischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische polnischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in polnischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung polnischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Polnische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige polnische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Polnisch; Polnisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 300 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Portugiesisch in der Ausgabe von 2017.

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklungen in portugiesischsprachigen Ländern*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale portugiesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Portugal in Europa: Europäische Integration und nationale Entwicklung*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale portugiesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Migrationsprozesse und kulturelle Vielfalt in Brasilien und Portugal*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale portugiesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Die Welt der Medien*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale portugiesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische portugiesischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in portugiesischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung portugiesischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Portugiesische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige portugiesische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Portugiesisch; Portugiesisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Portugiesisch in der Ausgabe von 2017.

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Soziale, politische und wirtschaftliche Entwicklungen in portugiesischsprachigen Ländern*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale portugiesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Portugal in Europa: Europäische Integration und nationale Entwicklung*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale portugiesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Migrationsprozesse und kulturelle Vielfalt in Brasilien und Portugal*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale portugiesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Metropolen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale portugiesischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische portugiesischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in portugiesischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung portugiesischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Portugiesische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige portugiesische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Portugiesisch; Portugiesisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 300 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Russisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Russisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Lebensentwürfe/Lebensräume*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale russischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Kunst und Kultur in Russland (Musik, Film, Literatur, Bildende Kunst, Theater, Folklore, Sport)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale russischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Natur und Umwelt in Russland/GUS*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale russischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Russland und Europa*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale russischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische russischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in russischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung russischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Russische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige russische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Russisch; Russisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Russisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Russisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Lebensentwürfe/Lebensräume*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale russischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Kunst und Kultur in Russland (Musik, Film, Literatur, Bildende Kunst, Theater, Folklore, Sport)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale russischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Natur und Umwelt in Russland/GUS*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale russischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Russland und Europa*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale russischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische russischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in russischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung russischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Russische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige russische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Russisch; Russisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 300 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Spanisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Spanisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Politisches und soziales Engagement*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale spanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Spanien in Europa*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale spanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Ein- und Auswanderung und deren Folgen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale spanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, Ethnien, sozialer Schichten und Religionen in Lateinamerika und Spanien*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale spanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische spanischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in spanischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung spanischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Spanische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige spanische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Spanisch; Spanisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Spanisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Spanisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Politisches und soziales Engagement*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale spanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Spanien in Europa*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale spanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Ein- und Auswanderung und deren Folgen*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale spanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, Ethnien, sozialer Schichten und Religionen in Lateinamerika und Spanien*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale spanischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische spanischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in spanischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung spanischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Spanische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige spanische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Spanisch; Spanisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 300 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Türkisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Türkisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Zwischenmenschliche Beziehungen (Jugend, Liebe, Partnerschaft, Zusammenleben der Generationen)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale türkischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Binnenwanderung, Migration ins Ausland*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale türkischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Lebenswirklichkeit von Städten*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale türkischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Die Gesellschaft im historischen Wandel (Wirtschaft, Politik, Ökologie, Kunst, Bildungswesen)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale türkischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische türkischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in türkischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung türkischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Türkische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige türkische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Türkisch; Türkisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 270 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.

1. Schwerpunkte

Die angegebenen Schwerpunkte basieren auf dem Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Berlin Türkisch in der Ausgabe von 2017 und auf den Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Türkisch (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i.d.F. vom 06.06.2013).

1. Kurshalbjahr: Individuum und Gesellschaft

RLP-Bezug

Thema: *Zwischenmenschliche Beziehungen (Jugend, Liebe, Partnerschaft, Zusammenleben der Generationen)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale türkischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

2. Kurshalbjahr: Nationale und kulturelle Identität

RLP-Bezug

Thema: *Binnenwanderung, Migration ins Ausland*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale türkischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

3. Kurshalbjahr: Eine Welt – globale Fragen

RLP-Bezug

Thema: *Lebenswirklichkeit von Städten*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale türkischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

4. Kurshalbjahr: Herausforderungen der Gegenwart

RLP-Bezug

Thema: *Die Gesellschaft im historischen Wandel (Wirtschaft, Politik, Ökologie, Kunst, Bildungswesen)*

Gegenstände: authentische fiktionale, nicht-fiktionale türkischsprachige sowie diskontinuierliche Texte und deutschsprachige nicht-fiktionale Texte

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellungen gelten die im Rahmenlehrplan ausgewiesenen abschchlussorientierten Standards. Die zum Kompetenznachweis für die jeweiligen Aufgaben erwarteten Aspekte werden im Erwartungshorizont und in den Bewertungshinweisen benannt.

2. Struktur des Aufgabenvorschlags

2.1 Aufgabenstellungen und Aufgaben

Der Aufgabenvorschlag besteht aus zwei Teilen mit jeweils zwei gleichwertigen Aufgabenstellungen. Teil 1 bezieht sich auf die Kompetenzbereiche Leseverstehen und Schreiben, Teil 2 auf den Kompetenzbereich Sprachmittlung.

Alle vier Aufgabenstellungen werden den Prüflingen vorgelegt. Die Prüflinge wählen aus den beiden Aufgabenstellungen für Teil 1 und Teil 2 je eine zur Bearbeitung aus.

2.2 Aufgabenarten

2.2.1 Erster Teil: Leseverstehen und Schreiben

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische türkischsprachige (auch diskontinuierliche) Texte und umfassen folgende Aufgabenarten für die Bearbeitung in türkischer Sprache:

- aufgabenbezogene Zusammenfassung türkischsprachiger Texte
- Analyse gestalterischer Mittel
- Diskussion oder Gestaltung mit Bezug zu größeren inhaltlichen Zusammenhängen

2.2.2 Zweiter Teil: Sprachmittlung

Die beiden Aufgabenstellungen dieses Prüfungsteils beziehen sich auf authentische deutschsprachige Texte und verlangen eine Auswahl der für die Aufgabenstellung relevanten Inhalte des Textes und deren Übertragung ins Türkische.

3. Hilfsmittel

Als Hilfsmittel sind einsprachige türkische Wörterbücher, zweisprachige Wörterbücher (Deutsch-Türkisch; Türkisch-Deutsch) und ein Nachschlagewerk zur deutschen Sprache zugelassen.

4. Erwartungshorizont und Bewertungshinweise

Als Grundlage für die Bewertung der Prüfungsarbeiten wird ein Erwartungshorizont bereitgestellt, der den Kompetenzbezug enthält. Er enthält die Beschreibung einer guten und einer ausreichenden Leistung innerhalb der jeweiligen Kompetenzbereiche. Weitere Hinweise zur Bewertung der Prüfungsarbeiten werden in den landesspezifischen Verwaltungsvorschriften festgelegt.

5. Dauer der Prüfung

Die Arbeitszeit gemäß Anlage 5 b der AV Prüfungen beträgt 300 Minuten und beinhaltet eine individuelle Lese- und Auswahlzeit für die Schülerinnen und Schüler von 30 Minuten.